

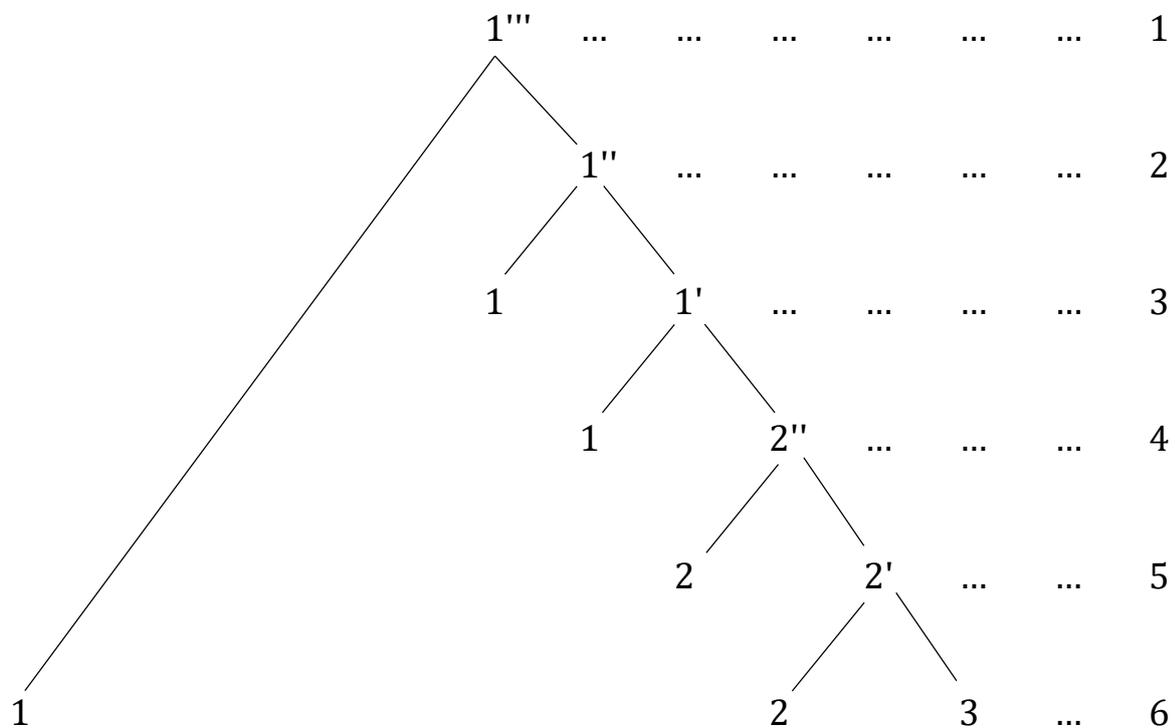
Prof. Dr. Alfred Toth

Die Kartographie der Raumsemiotik

1. Die triadisch-trichotomische Zeichenrelation, die nach Bense (1979, S. 53 u. 67) in der folgenden kategorialen Form notiert werden kann

$$Z = (1.x \rightarrow ((1.x \rightarrow 2.y) \rightarrow (1.x \rightarrow 2.y \rightarrow 3.z))),$$

hat nicht etwa 3, sondern $3! = 3 \text{ mal } 2 \text{ mal } 1 = 6$ Einbettungsstufen. Die in Toth (2020) vorgeschlagene kartographische Darstellung von Z wurde als kategoriale 1-Projektion (Mittel-Projektion) dargestellt. Der Mittelbezug erscheint nur als Selbstprojektion, wogegen der Objektbezug die 2. und der Interpretantenbezug die 3. Projektionsstufe erreicht.



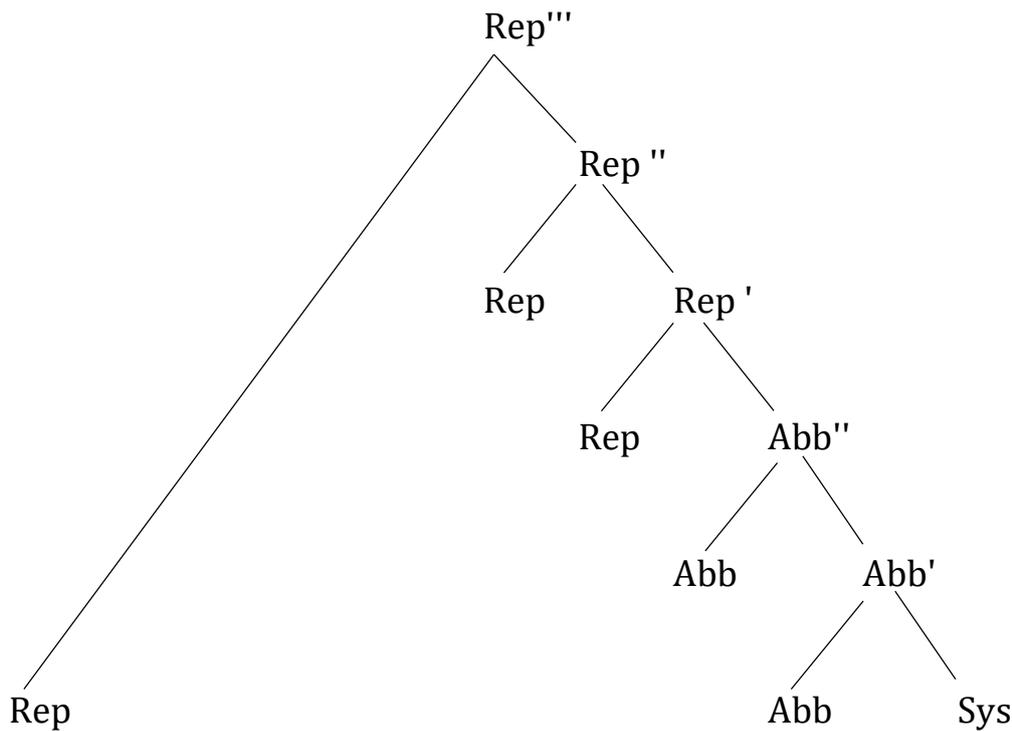
2. Die von Bense eingeführte Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) umfaßt den Objektbezug des Zeichens. Darin fungieren Systeme iconisch (2.1), Abbildungen indexikalisch (2.2.) und Repertoires symbolisch (2.3). Da man die Zeichenbezüge, d.h. die Teilrelationen des Zeichens, bijektiv auf die trichotomischen Hauptwerte abbilden kann, gehen wir also aus von:

1 := (2.1) Sys

2 := (2.2) Abb

3 := (2.3) Rep

und konstruieren das nachstehende kartographische Stemma:

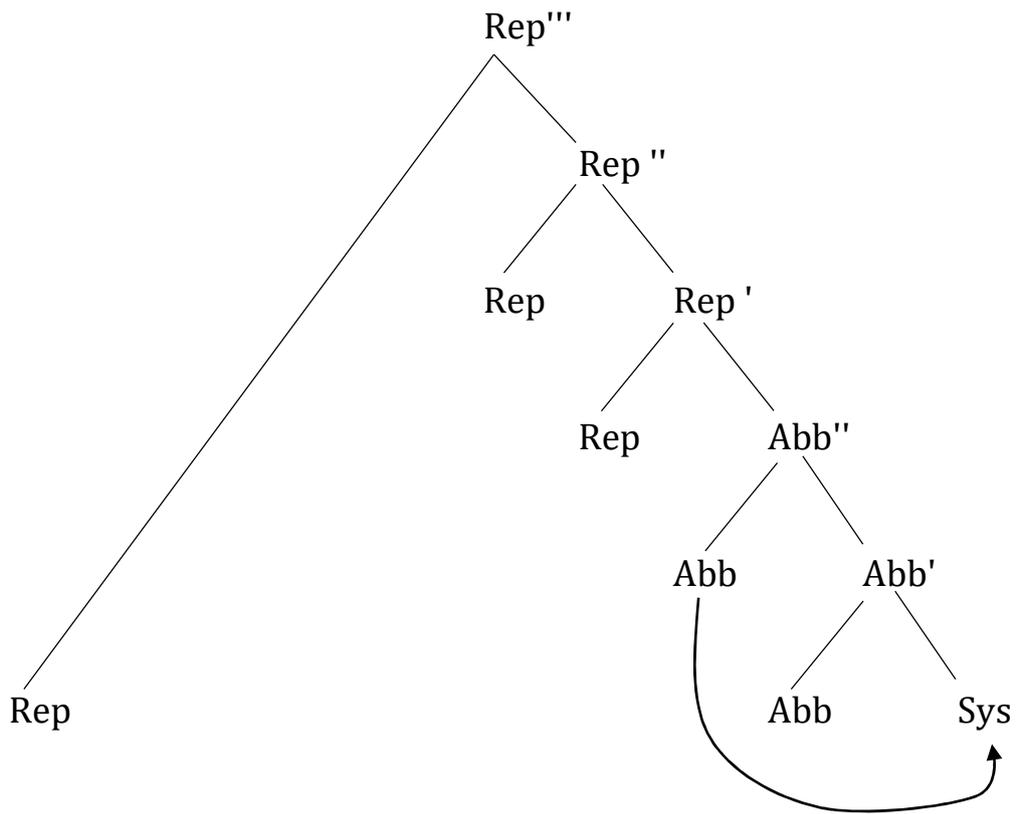


Als Basisprojektion dient hier entsprechend das Repertoire, das ja vorgegeben sein muß, bevor es z.B. mit einem Haus, einer Straße oder einem Platz belegt werden kann (vgl. Toth 2012). Wir zeigen im folgenden, wie diese Belegungen mittels ontischer Bewegungstransformationen im obigen Stemma dargestellt werden.

2.1. $\beta^{2,1}$: Abb \rightarrow Sys



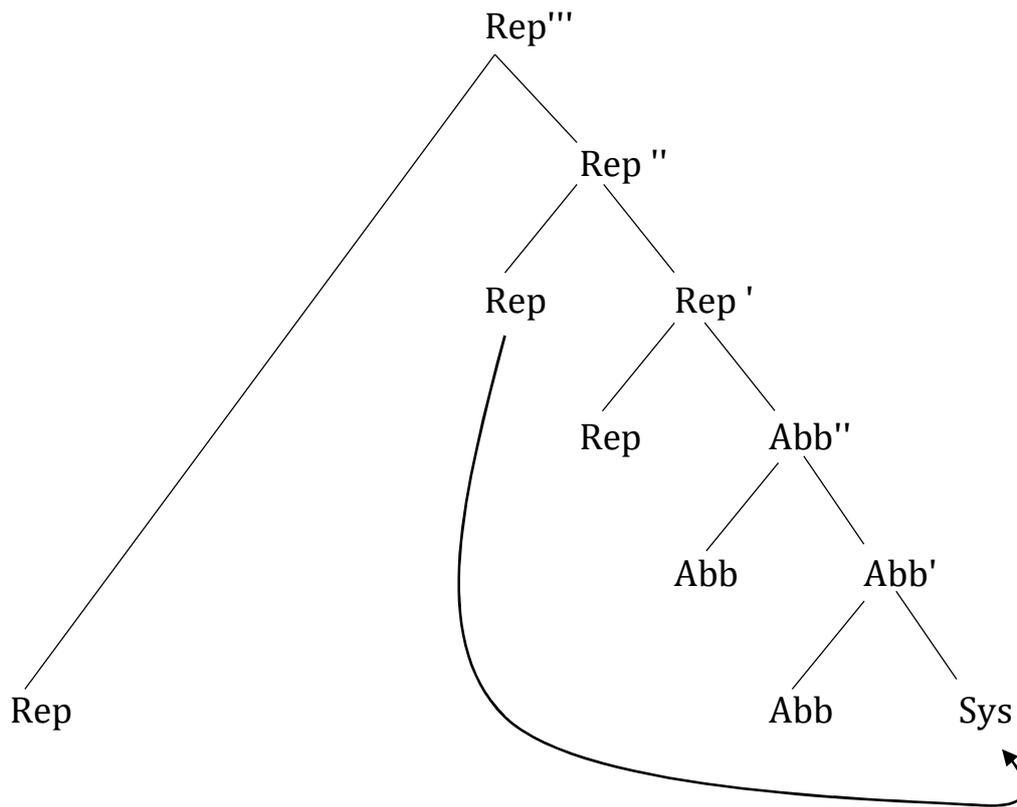
Passage du Grand-Cerf, Paris



2.2. $\beta^{3,1}$: Rep \rightarrow Sys



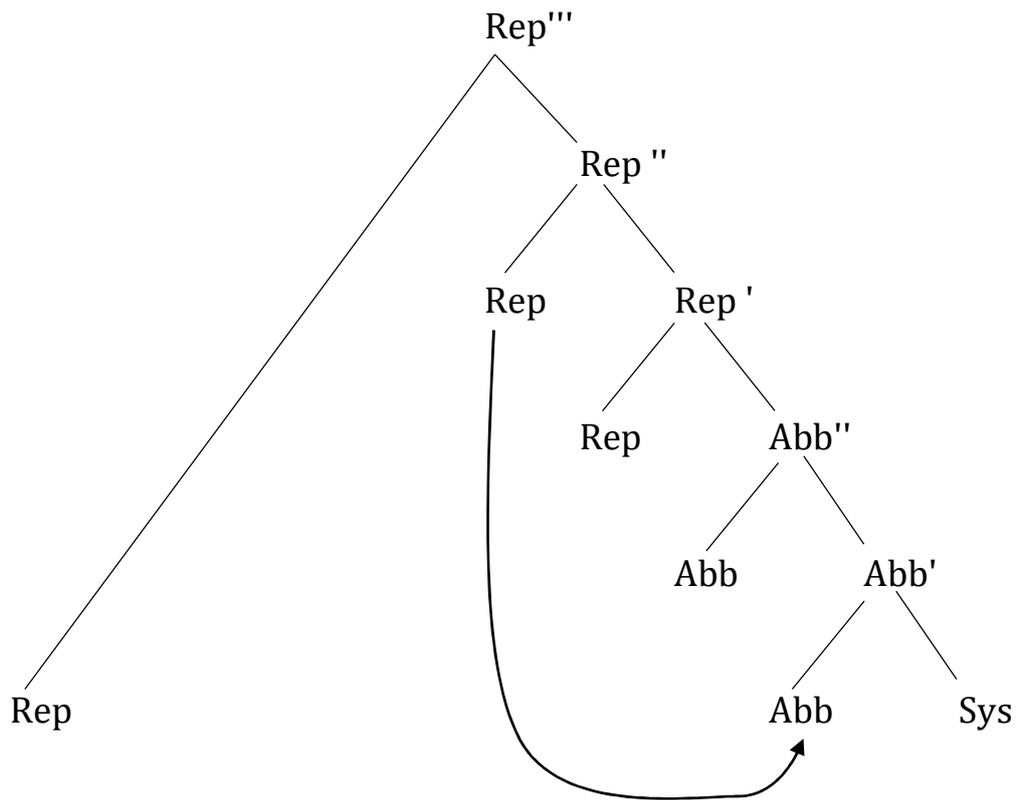
Rue Léon Dierx, Paris



2.3. $\beta^{3,2}$: Rep \rightarrow Abb



Boulevard de Picpus, Paris



Literatur

Bense, Max, Die Unwahrscheinlichkeit des Ästhetischen. Baden-Baden 1979

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Systemformen und Belegungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

Toth, Alfred, Kartographische Semiotik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2020

23.10.2020